

Pressemitteilung

Köln/Berlin, 15.09.2026

ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine 2026 geht an den Kunstverein Ludwigshafen und den Kunstverein Siegen

Der mit 8.000 Euro dotierte ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine 2026 geht an den Kunstverein Ludwigshafen und den Kunstverein Siegen. Damit werden in diesem Jahr zwei Kunstvereine gemeinsam ausgezeichnet.

Eine unabhängige fünfköpfige Jury wählte beide Preisträger:innen aus 18 Nominierten und 12 Eigenbewerbungen der im ADKV organisierten Kunstvereine aus. Sowohl der Kunstverein Siegen als auch der Kunstverein Ludwigshafen wurden in diesem Jahr bereits zum vierten Mal nominiert und erhalten mit dem Preis die wohlverdiente Würdigung ihrer Arbeit.

Die Jury für den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine 2026:

Lynhan Balabat-Helbock (Savvy Contemporary), Amely Deiss (Kunstpalais Erfurt), Daniel Herrmann (Werkleitz Festival), Jule Hillgärtner (freie Kuratorin), Rebekka Seubert (Ludwig Forum Aachen)

Die Jury begründet ihre Entscheidung wie folgt:

„Beide, Kunstverein Ludwigshafen und Kunstverein Siegen, überzeugen mit ihrem charakterstarken, künstlerischen und interaktiven Programm. Sie verstehen Kunst als Mittel zur gesellschaftlichen Teilhabe sowie zur Beteiligung an Stadtentwicklungs- und sozialen Prozessen. Ihre Arbeit spiegelt eine Zugewandtheit zum eigenen Ort wider. Beide Kunstvereine stehen beispielhaft für das besondere Engagement und den relevanten kulturellen Beitrag, den Kunstvereine in Deutschland leisten.“

Kunstverein Ludwigshafen

Der Kunstverein Ludwigshafen wurde 1928 gegründet und versteht sich als offene, kollaborativ arbeitende Institution. Künstler:innen unterschiedlichster Disziplinen finden hier Raum zum Experimentieren und für die freie Entwicklung ihrer künstlerischen Praxis. Das Ausstellungsprogramm verbindet nationale und internationale Positionen in Einzel- und Gruppenausstellungen zu wechselnden thematischen Schwerpunkten. Als Ort der Begegnung richtet sich der Kunstverein an die vielfältige Stadtgesellschaft – seit drei Jahren sogar ohne festen Sitz, da das Haus wegen Sanierungsarbeiten wechselnde Räume in Stadt und Region bespielt. So widmete sich das nomadische Format „Genius Loci“ 2025, inspiriert von der Philosophin Vernon Lee, in fünf rheinland-pfälzischen Städten der Frage nach Ort, Geschichte und der Subjektivität nationaler Narrative. Das Programm „Noch nicht: Utopie im Entstehen“ (Mai bis Oktober 2026) nimmt im Rückgriff auf Ernst Bloch den öffentlichen Raum Ludwigshafens und dessen städtebaulichen Wandel zum Ausgangspunkt künstlerischer Auseinandersetzung.

„Für mich ist der Kunstverein Ludwigshafen ein Ort, an dem Kunst frei ist. Wir hinterfragen kulturelle Narrative und begreifen Empathie nicht als Konsens, sondern als Bereitschaft, die Welt für einen Moment aus fremder Perspektive zu sehen. Der ADKV-ART COLOGNE Preis bestätigt uns in dieser Haltung – er gilt den Künstlerinnen, die uns ihr Vertrauen schenken und diesen Raum sichtbarer Komplexität erst möglich machen. Mitten in der Sanierung unseres Hauses erreicht uns diese Anerkennung wie ein Versprechen: dass wir gemeinsam Zukunft gestalten, auch dort, wo noch kein Dach uns schützt“, sagt Ameli M. Klein, Direktorin des Kunstverein Ludwigshafen zur Auszeichnung.

Kunstverein Siegen

Aus einer bürgerschaftlichen Initiative heraus entstand 1980 der Kunstverein Siegen als gemeinnütziger Träger zur Förderung von Kunst und Kultur. Heute begreift er sich als Ort für internationale Gegenwartskunst, deren Programm bewusst im Austausch mit der lokalen sozialen, kulturellen und historischen Wirklichkeit vor Ort entsteht. Zentral ist dabei die Verzahnung mit dem städtischen Raum: Ausstellungs- und Vermittlungsformate entstehen gezielt gemeinsam mit Akteur:innen aus der Stadt und werden im öffentlichen Raum sichtbar – Kunst wird so unmittelbarer Teil des städtischen Alltags. Über klassische Ausstellungsformate hinaus setzt der Kunstverein auf performative und mobile Formate sowie langfristig angelegte Projekte, die künstlerische Arbeit mit Stadtforschung und Vermittlungsarbeit zusammenbringen – etwa durch die Siegener City Walks oder die Hübelbummler-Touren. Mit „Satellit“, einem Schaufenster im ehemaligen Karstadt-Gebäude, unterhält der Kunstverein seit 2025 zudem einen festen Außenstandort, der sich künstlerisch mit urbanem Wandel und Öffentlichkeit auseinandersetzt.

„Nach vier Nominierungen in Folge ist diese bundesweite Auszeichnung eine große Bestätigung für unsere Arbeit. Wir verstehen den Kunstverein Siegen als Akteur, der sich mit zeitgenössischer Kunst immer wieder selbst befragt und neue Perspektiven auf den Stadtraum und die Stadtgesellschaft eröffnet. Dafür verschränken wir Ausstellungen mit Projekten im öffentlichen Raum, die sich direkt mit der Stadt und ihrem Wandel auseinandersetzen“, sagt Jennifer Cierlitza, Direktorin des Kunstverein Siegen, zur Auszeichnung.

Über den ADKV - ART COLOGNE Preis für Kunstvereine

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) und die ART COLOGNE vergeben 2026 bereits zum 20. Mal gemeinsam den Preis für Kunstvereine. Der ADKV-Art Cologne Preis ist in der deutschen Kulturlandschaft einzigartig: Seit 2006 setzt er ein klares Zeichen für ehrenamtliches, demokratisches und zivilgesellschaftliches Engagement und stärkt Kunstvereine in ihrer Arbeit.

Ausgezeichnet werden Vereine, die nicht nur durch innovative Ausstellungsprogramme und engagierte Vermittlungsarbeit überzeugen, sondern auch kulturpolitisch aktiv sind und Räume für offene Diskurse vor Ort schaffen. Der Preis richtet sich an alle 308 im ADKV organisierten Kunstvereine – unabhängig von Größe, geographischer Lage oder medialer Sichtbarkeit.

Bisherige Preisträger:innen des ADKV-ART COLOGNE Preises

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DEUTSCHER
KUNSTVEREINE

Lützowplatz 9
D-10785 Berlin

Tel. +49 30 611 07 550
Fax +49 30 611 07 470

adkv@kunstvereine.de
www.kunstvereine.de

Kunstverein Dresden (2025), Kunstverein Global Forest (2024), Dortmunder Kunstverein (2023), Bonner Kunstverein (2022), Halle für Kunst Lüneburg (2020), KV – Verein für zeitgenössische Kunst Leipzig (2019), Temporary Gallery Köln (2018), HartWare MedienKunstVerein Dortmund (2017), Kunstverein Arnsberg und Kunstverein Harburger Bahnhof Hamburg (2016), Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen Düsseldorf (2015), Bielefelder Kunstverein (2014), n.b.k. – Neuer Berliner Kunstverein (2013), Badischer Kunstverein Karlsruhe (2012), Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft (2011), Kölnischer Kunstverein (2010), Heidelberger Kunstverein (2009), Salzburger Kunstverein und Westfälischer Kunstverein Münster (2008), Kunstverein Wolfsburg (2007), ACC Galerie Weimar (2006).

Pressekontakt:

Han Vogel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ADKV - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine e.V.
Lützowplatz 9
10785 Berlin
vogel@kunstvereine.de

Judith Leyendecker
Public and Media Relations Manager
Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
j.leyendecker@koelnmesse.de